

Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Drucks-Nr. 10552/2020-2025) zum HWBA am 09.07.2025

Thema:

Mehrstellen im Kontext von „Klimaneutral 2030“

Frage:

Wurden diese Stellen bereits ausgeschrieben und besetzt?

REGE: Die (0,5) Stelle für die „Ausbildungsinitiative für Klimaschutzberufe“ wurde zum 01.04.2025 besetzt.

Zusatzfrage 1:

Wenn ja: mit welchem Profil und zu welchem Zeitpunkt? Wenn nein: wann ist die Ausschreibung geplant?

REGE: Die Ausbildungsinitiative für Klimaschutzberufe vernetzt Jugendliche, junge Erwachsene, Schulen, Betriebe und Akteure der Berufsorientierung in Bielefeld. Durch eine zentrale Landingpage, Schulworkshops, gemeinsame Veranstaltungen und gezielten Netzwerkausbau wird Wissen vermittelt und der Zugang zu klimabezogenen Ausbildungswegen gestärkt. Ziel der Initiative ist es, Jugendlichen attraktive Perspektiven in klimaschutzrelevanten Berufen aufzuzeigen und sie für eine Ausbildung in diesem Bereich zu gewinnen. Gleichzeitig soll das Fachkräfteangebot für Bielefelder Betriebe gesichert werden, die eine zentrale Rolle in der Klimatransformation spielen.

Zusatzfrage 2:

Welche Maßnahmen und Kooperationen sind geplant? (z. B. Projektkoordination, Fördermittelmanagement, Qualifizierungsprojekte)?

REGE: Um die Sichtbarkeit von Klimaschutzberufen in Bielefeld zu erhöhen, wird eine Landingpage aufgesetzt, die Informationen zu Klimaschutzberufen in Bielefeld, zu Akteuren der Berufsorientierung im Bereich Klimaschutz, zu Veranstaltungen und Aktionen der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit und Klimaschutz aller Akteure, und zu den Aktionen der Ausbildungsinitiative für Klimaschutzberufe enthält. Insbesondere der Wunsch nach einer Bündelung der Angebote in Bielefeld findet hier Ausdruck. Umgesetzt wird auch ein Logo „Klimaschutzausbildung in Bielefeld“, das unter anderem auf der Berufsinformationsbörse BIB im Februar eingesetzt werden wird, um Ausbildungsbetriebe für Klimaschutzberufe leicht erkennbar zu machen.

Das Netzwerk für Bielefeld soll Akteure im Bereich Berufsorientierung und Klimaschutz zusammenbringen, um Synergien auszuschöpfen. Ein erstes Netzwerktreffen hat am 01.07.2025 unter Beteiligung der Kammern IHK und HWK, des Jobcenters, der WEGE, der Schulen (Martin-Niemöller-Gesamtschule, Carl-Severing-Berufskolleg Handwerk und Technik), des Umweltamtes

der Stadt Bielefeld, und des Branchennetzwerks OWL Maschinenbau für das Projekt CirQuality stattgefunden..

Geplant sind zudem praxisnahe Workshops an Schulen für die Klassen 9 bis 11, in denen Jugendliche entdecken können, welche Klimaschutzberufe es in Bielefeld gibt – und ob einer davon zu ihnen passt. Dabei bringen sich auch Auszubildende aus relevanten Berufen wie Dachdeckerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder kaufmännischen Berufen aktiv ein. Zudem werden schulinterne Informationsveranstaltungen durchgeführt, bei denen sich regionale Betriebe direkt vor Ort vorstellen.

Für die Veranstaltungsformate konnten die Martin-Niemöller-Gesamtschule sowie das Carl-Severing-Berufskolleg Handwerk und Technik (für die Berufsfachschulklassen) gewonnen werden.

Mit der MNGS wird eine Veranstaltung im Rahmen der Berufsorientierungswoche für die Klasse 9 konzipiert und durchgeführt.

Die Berufsfachschulklassen des CSBK H/T nehmen zu Beginn des Schuljahres an verschiedenen Berufsorientierungsformaten teil. In diesem Rahmen wird ein Workshop zum Thema Klimaschutzberufe konzipiert und durchgeführt.

Für beide Formate wird eine Vorlage erstellt und auf der Landing Page veröffentlicht, sodass die Formate auch außerhalb des Projekts an weiteren Schulen durchgeführt werden können.

Die Ausbildungsinitiative für Klimaschutzberufe wird sich an der Nacht der Berufe und an der Berufsinformationsbörse BIB Startklar beteiligen. Die kommende Bib Startklar wird unter dem Motto „Klimaschutzberufe“ die Möglichkeit bieten, die Angebote der Betriebe mit dem zu entwickelnden Logo „Klimaschutzausbildung in Bielefeld“ zu labeln. Weitere Aktivitäten sind in Planung.

WEGE zu Haupt- und Zusatzfragen:

Mit Beschluss des Rates wurde der Auftrag erteilt, bei der WEGE mbH drei zusätzliche Stellen zu etablieren, um das Thema Klimaneutralität 2030 beschleunigen zu können. Da sich die WEGE mbH in diesem Themenfeld bereits seit längerem mit der Bielefelder Wirtschaft in einem Wissenstransfer befindet, wird derzeit geprüft, welche zusätzlichen Stellen an welchen Schnittstellen den politischen Erwartungen gerecht werden, können. Deshalb ist beabsichtigt, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat im nächsten Schritt Einschätzungen vorzunehmen, welche neuen Serviceleistungen der WEGE mbH für welche Branchen, bzw. Bielefelder Unternehmen neue Erkenntnisse mit sich bringen und somit für die Unternehmen auch einen Mehrwert darstellen.

In weiteren Schritten ist zu überlegen, wie weitere Angebote aufgebaut werden können. Dabei müssen aber auch die aktuell vorhandenen Kapazitäten (Ressourcen) der WEGE mbH berücksichtigt werden.

Erst dann können Ausschreibungen und Stellenbesetzungen vorgenommen werden.

Es ist beabsichtigt, dies nach der zu erwartenden Konstituierung des neuen Aufsichtsrates vorzunehmen. Im Wirtschaftsjahr 2025 ist eine Verausgabung der Mittel nicht zu erwarten.

Sie können voraussichtlich seitens der Stadt zur Finanzierung des globalen Minderaufwandes eingesetzt werden.